

universität wien I.Teil: Einleitung II.Teil: Grundtatbestand III.Teil: Organisationsrecht IV. Teil: Aktionsrecht A. Anwendungsbereich
B. Allgemeiner Teil
C. Warenkauf
D. Handelsvertretergeschäft
E. Handelsmaklergeschäft F. Kommissionsgeschäft G. Speditionsgeschäft H. Lagergeschäft I. Frachtgeschäft



# universität wien

- IV./A. Anwendungsbereich Unternehmergeschäfte (§§ 343 f) -
- · Geschäfte (iwS)
- eines Unternehmers oder einer jPöR (§ 343 I)
- Betriebszugehörigkeit (UBezug) (§ 343 II):
- per se bei Form- u. Fiktiv-Unternehmern sowie jPöR gegeben
- iZw (Empfängerhorizont) vermutet bei anderen Unternehmern (§ 344)
- ausgenommen Vorbereitungsgeschäfte nP (§ 343 III)

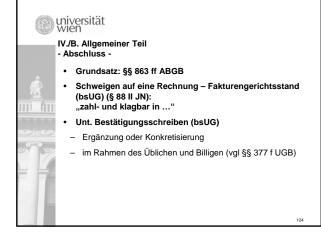


### IV./A. Anwendungsbereich

- grundsätzlich auch einseitige (§ 345) -
- Grundsatz: einseitiges UGeschäft (esUG) genügt für beiderseitige Anwendung (§ 345)
- nur beiderseitige UGeschäfte (bsUG):
  - Geschäftsbrauch (§ 346)
- SE inkl entgangenem Gewinn (§ 349)
- vor ZVG: erhöhte Verzugszinsen (§§ 455 f)
- kurze Frist bei Pfandverwertung (§ 368 I)
- Zurückbehaltungsrecht (§§ 369 ff)
- Mängelrüge (§§ 377 f)
- Aufbewahrungspflicht (§ 379)









IV./B. Allgemeiner Teil

- Geschäftsbrauch (bsUG) (§ 346; vgl § 863 II, § 914 ABGB)
- Sorgfaltspflicht (us) (§ 347; vgl §§ 1294, 1297 ABGB)
- Solidarhaftung bei teilbaren Leistungen (us) (§ 348; vgl §§ 888 ff, aber auch § 1199 ABGB)
- Grundsatz der Entgeltlichkeit (esUG) (§ 354; vgl § 1004) → angemessenes Entgelt (vgl § 1152 ABGB), Kredit iwS: Zinsen ab Leistung (§ 1000 ABGB)



universität wien

IV./B. Allgemeiner Teil - Leistungsstörungen -

- Anfechtg. wg. "laesio enormis" (§ 934 ABGB) abdingbar (us) (§ 351; vgl § 935 ABGB)
- SE inkl entgangenem Gewinn (bsUG) (§ 349; vgl §§ 1331 f ABGB); Schadensberechnung (vgl § 1332 ABGB)?
- Verzugszinsen für Verträge, die vor dem 16.03.2013 geschlossen wurden = Basiszinssatz + 8% (bsUG) (§ 352 [aufgehoben durch BGBI I Nr 50/2013]; vgl § 1333 I, § 1000 I ABGB)



- VI-II IV./B. Allgemeiner Teil
   Leistungsstörungen Neue Bestimmungen über den Zahlungsverzug (§§ 455 ff)
- Anwendungsbereich:
  - bsUG und Geschäfte zwischen einem Unternehmer und einer juristischen Person öffentlichen Rechts (§ 455)
  - die ab 16.03.2013 eingegangen werden (§ 906 XXV)
- Höhe der Verzugszinsen (§ 456) bei Zahlungsverzug (vgl § 1333 I ABGB):
  - Subjektiver Verzug: Basiszinssatz + 9,2 %
- Objektiver Verzug: 4 % gem § 1000 I ABGB
- Abnahme- bzw Überprüfungsverfahren (vgl § 377) grunds höchstens 30 Tage (§ 457)
- Entschädigung für Betreibungskosten: €40, darüber hinaus: § 1333 II ABGB (§ 458)



IV./B. Allgemeiner Teil

- Leistungsstörungen Neue Bestimmungen über den Zahlungsverzug (§§ 455 ff)
- Vertragsbestimmungen über Zahlungstermin, -frist, Verzugszinssatz, Kostenersatz nichtig, wenn für Gläubiger grob nachteilig (§ 459)
  - zB: Ausschluss von Verzugszinsen (Abs 4)
- nicht aber: Zahlungsfrist von 60 Tagen (Abs 3)
- ebensolche Geschäftspraktiken haben keine rechtliche Wirkung (§ 459 I)
- Möglichkeit der Verbandsklage klagebefugter Verbände (§ 460 iVm § 24, § 25 Abs 3 bis 7 und § 26 UWG)



# universität wien

IV./B. Allgemeiner Teil - Leistungsstörungen -

• kein "Verbot des ultra alterum tantum" (us) (§ 353; vgl § 1335 ABGB)



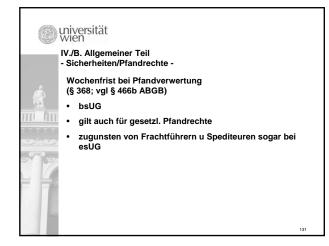
## universität wien

IV./B. Allgemeiner Teil
- Sicherheiten/Pfandrechte -

gesetzliche Pfandrechte

- Kommissionär (§ 397: inkonnexe Forderungen!), Spediteur (§ 410), Lagerhalter (§ 421) und Frachtführer (§ 440)
- Gleichstellung mit Verpfändung beim Gutglaubenserwerb (§ 367; § 456, § 367 f ABGB) → guter Glaube an "Abschlussbefugnis" genügt (§ 368 l ABGB)
- Vorrangige Sicherung von (letzter) Versendung und Beförderung (§ 443)

4



IV./B. Allgemeiner Teil - Sicherheiten/Zurückbehaltungsrecht -

Zurückbehaltungsrecht (§ 369)

- unter Unternehmern (oder jPöR)
- Gegenstand: bewegl. Sachen (einschl. Wp)
- des Sch, die mit Willen des Sch aufgrund bsUG in Innehabung des Gl
- des GI, wenn Et aufgrund UG vom, für den (oder mit Willen des) Sch erhalten und an Sch zu übertragen (§ 369 I)
- nicht an Sachen Dritter (§ 369 II)



- IV./B. Allgemeiner Teil Sicherheiten/Zurückbehaltungsrecht -
- · gesicherte Forderungen
- aus bsUG zw Gl und Sch (oder anderen UG, wenn keine "Erschleichungsgefahr")
- fällig (Ausnahme: NotzurückbehaltungsR)
- Ausschluss, insb bei "Anweisungen" (§ 369 III) (Ausnahme: NotzurückbehaltungsR)





IV./B. Allgemeiner Teil

- Sicherheiten/Zurückbehaltungsrecht -

Notzurückbehaltungsrecht (§ 370)

- bei Eröffnung des Konkursverfahrens, Zahlungseinstellung oder erfolgloser Zwangsvollstreckung
- Fälligkeit nicht erforderlich
- "Anweisung" schadet nicht, wenn "Notfall" dem GI erst nachträglich bekannt geworden



IV./B. Allgemeiner Teil - Kontokorrent (§§ 355 ff)/Voraussetzungen -

Kontokorrentabrede (esUG, sonst "uneigentl.")

- wechselseitige (sonst unecht, offene Re.), gleichartige Geschäftsforderungen
- iZw aus gewöhnlicher Geschäftsbeziehung ("KKpflichtige Forderungen")
- Stundungsabrede (aber: "nebst Zinsen")
- Verrechnungsabrede: iZw periodisch, jährlich (§ 355 II)



- IV./B. Allgemeiner Teil Kontokorrent (§§ 355 ff)/Wirkungen -
- → während KK-Periode "Unteilbarkeit": keine Geltendmachung, Aufrechnung, Abtretung, Pfändung und Verpfändung, Verjährung; Gl können aber (Zwischen-)Saldo pfänden
- → mit Ende der KK-Periode (§ 355 III):
  Verrechnung nach §§ 1415 f ABGB, dh vorbehaltlich abw. Vereinbarung erst Zinsen, dann (anteilig)
  Forderungen, die für Sch beschwerlicher (?) sind



- IV./B. Allgemeiner Teil Kontokorrent (§§ 355 ff)/Wirkungen -
- → ab Rechnungsabschluss: Überschuss verzinst (§ 355 IV; § 1000 I ABGB?) (nicht beim uneigentl. KK; § 1000 II ABGB)
- → ab Saldoanerkenntnis: gemäßigt abstrakte Saldoforderung (IV), nach Verrechnung fortbestehende Sicherheiten und Mithaftungen Dritter bleiben aufrecht (§ 356)



- IV./B. Allgemeiner Teil Kontokorrent (§§ 355 ff)/Beendigung -
  - Aufhebungsvertrag
  - Kündigung, iZw jeder Zeit (§ 355 V)
  - Konkursverfahren-, nicht aber Sanierungsverfahren (aber fraglich)





IV./C. Warenkauf - Begriff -

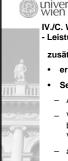
- Kauf-, Werk- und Tauschverträge (§ 381 II) (bisher: nur
- Kauf- u. Werklieferungsverträge) über Waren bzw körperliche, bewegliche Sachen oder
- Wertpapiere (§ 381) zumindest esUG (§§ 343 f), ausg. Rügeobliegenheit (bsUG) (§§ 377 f)
- autonome Anknüpfung subsidiären Zivilrechts



IV./C. Warenkauf - Abschluss -

Problem der fehlenden Preisvereinbarung

- Bestimmbarkeit reicht schon nach BR aus
- Entgeltlichkeit wird heute wohl gem § 354 vermutet



### IV./C. Warenkauf

- Leistungsstörungen/Annahmeverzug (§§ 373 f) -

zusätzl. zu §§ 1419, 1048 ff (§ 374) (esUG):

- erweitertes HinterlegungsR (§ 373 I)
- Selbsthilfeverkauf (§ 373):
- Androhung, ausg. bei Untunlichkeit (II)
- Verkauf in mitgeteilter öff. Versteigerung oder durch berechtigten U zum aktuellen Markt- oder Börsenpreis (II,
- auf Rechnung des Käufers (III)
- Benachrichtigung v. Verkauf, ausg. bei Untunlichk. (V)



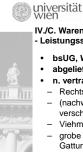
### universität wien

### IV./C. Warenkauf

- Leistungsstörungen/Nichterfüllg. (§§ 376 f) -

Berechnung von SE wegen Nichterfüllung (§ 918 I Alt 2, § 921) bei Waren mit Markt- oder Börsenpreis (esUG)

- abstrakte (I): Preis (Erfüllungszeit und -ort)
- konkrete (II): unverzügl. Deckungs(ver)kauf nach Vorbild des Selbsthilfeverkaufs (§ 373), jedoch ohne Androhung u. vorherige Mitteilung



- Leistungsstörungen/Mängelrüge (§§ 377 f)
  - bsUG, Warenkauf
  - abgelieferte Ware (Untersuchungsmöglichkeit)
  - n. vertragsgemäß (peius, aliud; § 378), ausg.
     Rechtsmangel (hM)

  - (nachweisl.) vorsätzlich oder grob fahrl. verursachte o. verschwiegene Abweichung
  - Viehmangel mit Vermutungsfrist (§ 925; § 377 V)
  - grobe Quantitäts- (und Qualitäts-?) und Gattungsabweichung (§ 378) ("Genehmigungsfähigkeit", "Annehmbarkeit")



### IV./C. Warenkauf

- Leistungsstörungen/Mängelrüge (§§ 377 f) -

Rügeobliegenheit (§ 377 I)

- · Inhalt: Substantiierung
- Zeitpunkt: binnen angemessener Frist (Art 39 UNK: idR 2 Wo), ausg. unerkennbare Mängel (Auftreten; III)
- Problem: Streckengeschäft, Weiterverkauf originalverpackter Ware (vgl § 933b ABGB)
- Absendung genügt (IV)



### universität wien

IV./C. Warenkauf

- Leistungsstörungen/Mängelrüge (§§ 377 f) -

Rechtsfolgen unterlassener, verspäteter oder unbestimmter Rüge (§ 377 II):

Verlust der Ansprüche auf

- auf Gewährleistung: §§ 922 ff ABGB,
- auf Mangel-SE: § 933a II ABGB,
- auf Anfechtung wegen Irrtums über Mangelfreiheit: §§ 871 f ABGB,
- wegen Verzugs (§ 378): §§ 918, 921 ABGB, § 376 UGB; Problem: höherwertiges aliud

Nicht: Mangelfolge-SE (§ 933a ABGB), del.SE



- Leistungsstörungen/Aufbewahrung (§ 379) -
- Distanzkauf (Bringschuld oder Versendungskauf), bsUG
- Ware in Gewahrsam des Käufers
- Beanstandung: Erklärung, die Ware nicht behalten zu wollen
- → einstweilige Aufbewahrungspflicht (I)
- → R auf Selbsthilfeverkauf (§ 373) bei drohendem Verderb



universität wien I.Teil: Einleitung II.Teil: Grundtatbestand III.Teil: Organisationsrecht IV. Teil: Aktionsrecht /. Teil: Aktionsrecht
A. Anwendungsbereich
B. Allgemeiner Teil
C. Warenkauf
D. Handelsvertretergeschäft
E. Handelsmaklergeschäft
F. Kommissionsgeschäft
G. Speditionsgeschäft
H. Lagergeschäft
I. Frachtgeschäft



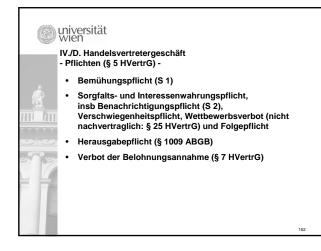
# universität wien

- IV./D. Handelsvertretergeschäft Begriff (§ 1 I; auch: Handelsagenten; III) -
- · Selbständigkeit und Gewerbsmäßigkeit; nicht: angestellte Vertreter (§ 28 I HVertrG) u. (nach der Rsp) "freie Handelsvertreter"
- ständige Betrauung durch "Unternehmer" (Geschäftsherrn)
- mit Vermittlung oder Abschluss (§ 2 HVertrG)
- von Geschäften, ausg. über unbewegliche Sachen, einschließlich Versicherungsverträge (§§ 26a ff HVertrG)



IV./D. Handelsvertretergeschäft

- Agenturvertrag
  - freier Dienstvertrag (→ HVertrG, subsidiär §§ 343 ff, §§ 1151 ff ABGB, soweit sie nicht AN-Eigenschaft voraussetzen)
  - zwingendes und abdingbares HVertrG geht vor (§ 27 HVertrG)
  - formfrei, aber A auf Urkunde (§ 4 HVertrG)
  - Beendigung: Fristablauf, Tod, Eröffnung des Konkursverfahrens des Auftraggebers, Kündigung, vorzeitige Auflösung (§§ 20 ff HVertrG)



IV./D. Handelsvertretergeschäft

- Vertretungsmacht -
- · iZw keine Abschlussvm, aber Widerspruchsobliegenheit des Geschäftsherrn (§ 2 HVertrG)
- vermutete Vm zu Inkasso u. Fristgewährung (nur) bei reisenden Handelsvertretern (§ 3 I-III)
- vermutete Vm zur Abgabe u. Entgegennahme von WE iZm Leistungsstörungen (§ 3 IV + V)
- Vermutungen zugunsten gutgl. Dritter (§ 3 VI)



IV./D. Handelsvertretergeschäft

- Rechte/Allgemeine -
- Unterstützung, va Benachrichtigung (§ 6 HVertrG)
- Bucheinsicht (§ 16 HVertrG)
- Ersatz besonderer Auslagen (§ 13 HVertrG)
- Zurückbehaltung von Mustern (§ 19 HVertrG)



IV./D. Handelsvertretergeschäft

- Rechte/Provision (s a §§ 11 f HVertrG) -
- Verdienstlichkeitsprinzip, ausg. Direktgeschäfte u. Gebietsvertreter (§ 8 HVertrG)
- Höhe: iZw "übliche Sätze" (§ 10 HVertrG)
- Anwartschaft → aufschiebend bedingter → unbedingter Anspruch bei einseitiger Ausführung o Nichtsausführung wegen Geschäftsherrn → Entfallen (§ 9 HVertrG)
- fällig mit (idR quartalsweiser) Abrechnung, aber A auf Vorschuss (§§ 14 f HVertrG)



universität wien

IV./D. Handelsvertretergeschäft - Rechte/Ausgleichsanspruch (§ 24 HVertrG) -

- kein Auflösungsgrund aus Sphäre des HVertreters, keine Ablöse
- neue oder erweiterte Geschäftsbeziehungen
- daraus künftig erhebliche Vorteile des Geschäftsherrn
- Zahlung entspricht der Billigkeit
- · max eine Jahres-Provision

Anmeldung binnen Jahresfrist



IV./D. Handelsvertretergeschäft

- Rechte/Investitionsersatz (§ 454) -
- Beendigung eines vertikalen Vertriebssystems (§ 30a KartG aF): vertragl. Beschränkungen bei Warenbezug oder -vertrieb oder Leistungsinanspruchnahme oder erbringung
- nicht amortisierte und nicht angemessen verwertbare Pflichtinvestitionen
- Ausnahmen und Geltendmachung ähnl. Ausgleichsanspruch



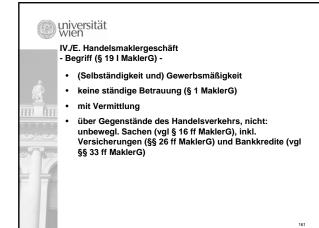


IV./D. Handelsvertretergeschäft - Exkurs: Franchise -

- Absatzsystem
- Dauerschuldverhältnis
- · einheitlicher Vertrieb
- im eigenen Namen, für eigene Rechnung
- → Investitionsersatz (§ 454), Ausgleichsanspruch analog § 24 HVertrG



I.Teil: Einleitung II.Teil: Grundtatbestand III.Teil: Organisationsrecht IV.Teil: Aktionsrecht .Teil: Aktionsrecht
A. Anwendungsbereich
B. Allgemeiner Teil
C. Warenkauf
D. Handelsvertretergeschäft
E. Handelswaltergeschäft
F. Kommissionsgeschäft
G. Speditionsgeschäft
H. Lagergeschäft
I. Frachtgeschäft



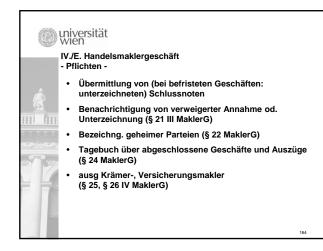
IV./E. Handelsmaklergeschäft - Maklervertrag -

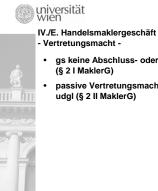
- auftragsähnlicher Vertrag (  $\clubsuit$  §§ 19 ff , subs. §§ 1 ff MaklerG, §§ 343 ff, §§ 1002 ff ABGB)
- formfrei, ausg. Kreditvermittlungsverträge (§ 34 I MaklerG) und bestimmte Verbrauchergeschäfte (§ 31 KSchG)
- beim HMakler grundsätzl. mit beiden potentiellen Vertragspartner: Doppeltätigkeit (§ 20, vgl demgegenüber § 5 MaklerG)
- Beendigung: Fristablauf, Kündigg., Durchführg., Tod, Eröffnung des Konkursverfahrens des Auftraggebers



IV./E. Handelsmaklergeschäft

- Pflichten
  - gs keine Bemühungspflicht (§ 4 I MaklerG), ausg. Alleinvermittlungsauftrag (§ 14 MaklerG)
  - Sorgfalts- und Interessenwahrungspflicht (§ 3 II MaklerG), insb Benachrichtigung (III) → SE, bei geringerer Verdienstlichkeit Provisionsminderung (IV)





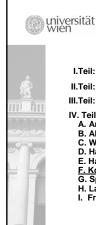
- gs keine Abschluss- oder Inkassovollmacht (§ 2 I MaklerG)
- passive Vertretungsmacht umfasst auch Mängelrügen udgl (§ 2 II MaklerG)



IV./E. Handelsmaklergeschäft

- Rechte -
- Benachrichtigungen (§ 3 III MaklerG)
- Provision (§§ 6 f MaklerG):
- Verdienstlichkeitsprinzip (§ 6 I u II; s a § 6 V, § 15)
- gg. beide Auftraggeber je zur Hälfte (§ 23)
- Höhe: ortsüblich, angemessen (§ 8 I)





I.Teil: Einleitung

II.Teil: Grundtatbestand

III.Teil: Organisationsrecht

IV. Teil: Aktionsrecht
A. Anwendungsbereich
B. Allgemeiner Teil
C. Warenkauf
D. Handelsvertretergeschäft
E. Handelswaklergeschäft
F. Kommissionsgeschäft
G. Speditionsgeschäft
H. Lagergeschäft
I. Frachtgeschäft



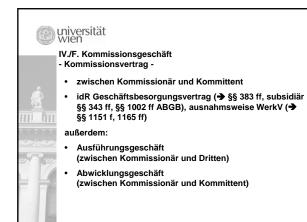
IV./F. Kommissionsgeschäft
- Begriff (§ 383) 
• Abschluss von Geschäften, insb Kauf oder Verkauf von Waren oder Wertpapieren

• im eigenen Namen und auf fremde Rechnung (des Kommittenten)

• durch Unternehmer (?) = Kommissionär

• gleichgestellt ist Verhältnis zw (ständig betrauten) Kommissionsagenten und Dritten, im Verhältnis zum Kommittent: HVertrG

169





IV./F. Kommissionsgeschäft - Pflichten (§§ 384 ff) -

- · idR Bemühungspflicht
- · Sorgfalts- und Interessenwahrungspflicht, Folgepflicht
- Herausgabepflicht (Abwicklung; s auch § 392)
- Nebenpflichten: insb Verwahrung, Benachrichtigung, Rechnungslegung, Wahrung der (Käufer- oder Verkäufer)Rechte



### IV./F. Kommissionsgeschäft

- Rechte (§§ 394 ff) -
  - Auslieferungsprovision gs für ausgeführte oder wegen Kommittenten n ausgeführte Geschäfte (§ 396 I)
- Aufwandersatz (§ 396 II)
- Delkredereprovision bei vertragl oder ortsüblicher Erfüllungshaftung (§ 394)
- Pfand- und Befriedigungsrecht (§§ 397 ff)
- Selbsthilfeverkauf (§ 388 II, § 389)
- Selbsteintrittsrecht bei Markt- oder Börsenpreis (§§ 400



IV./G. Speditionsgeschäft - Begriff (§ 407)-

- Besorgung (Organisation) von
- Versendungen durch Frachtführer, Verfrachter von Seeschiffen und (analog) Luftfrachtführer
- im eigenen Namen und auf fremde Rechnung (des Versenders)
- durch Unternehmer (?) (= Spediteur)



IV./G. Speditionsgeschäft

- Speditionsvertrag -
- Geschäftsbesorgung oder Werkvertrag (→ §§ 408 ff, subsidiär §§ 383 ff [iVm § 407 II], §§ 343 ff, §§ 1002 ff o. §§ 1151 f, 1165 ff ABGB)
- bei bsUG (§ 2) ergänzend idR AÖSp (Geschäftsbrauch?)





IV./G. Speditionsgeschäft - Rechte (§ 409) -

- · Provision bei Übergabe, ausg. bei Fixkostenspedition und Sammelladung (§ 413)
- evtl Delkredereprovision (§ 407 II iVm § 394)
- · Aufwandersatz (§ 407 II iVm § 396)
- Pfand- (§ 410) u. Zurückbehaltungsrecht (aber § 369 III), erweitert durch § 50 AÖSp
- Eintrittsrecht (§§ 403 f) → auch Frachtführer
- § 39 AÖSp: SV Speditions(Haftpflicht-)vers. auf Kosten und zugunsten des Versenders



IV./G. Speditionsgeschäft

- Haftung -
- Pflichtwidrigkeit, Auswahlverschulden (§ 408), Erfüllungshaftung gem § 407 II iVm § 384 III, Verjährung: bei Fahrlässigkeit 1 J ab (fiktiver) Ablieferung (§ 414)
- AÖSp: SV → Haftung nur für ungedeckte Schäden, insb über Versicherungssumme; weitere Einschränkungen durch §§ 51 ff



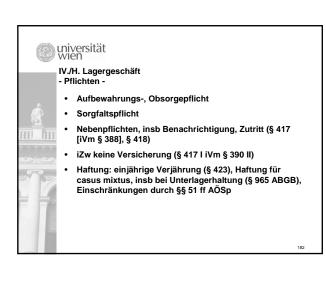


- IV./H. Lagergeschäft Begriff (§ 416) -
- Übernahme der Lagerung und Aufbewahrung
- von Gütern (des Einlagerers); nicht: Bargeld (→ §§ 957 ff ABGB), Wertpapiere (→ DepotG)
- durch Unternehmer (?) (= Lagerhalter)



# IV./H. Lagergeschäft - Lagervertrag -

- formfreier Konsensualvertrag (vgl demgegenüber § 957
- VerwahrungsV (→ §§ 416 ff [iVm §§ 388-390], subs. §§ 343 ff, §§ 957 ff ABGB); Sonderregeln (zB § 52 EBG, Art 98 ff ZK)
- Einzel-, Sammel-, Summenlagerung (§ 419)
- bei bsUG (§ 2) idR §§ 43 ff AÖSp, EMT
- Beendigung (§ 422): Fristablauf, Kündigung, vorzeitige Auflösung, Tod







IV./H. Lagergeschäft
- Lagerschein 
• Betätigung der Empfangnahme und Verbriefung des Herausgabeanspruchs
• Rektapapier, Inhaberpapier oder Orderpapier mit Traditionswirkung (§ 424)





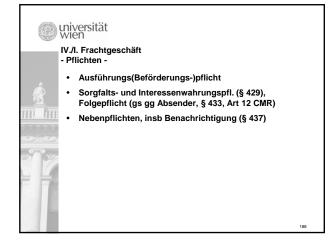
# IV./I. Frachtgeschäft - Begriff (§ 425) -

- · Ausführung der
- Beförderung zu Lande, auf Binnengewässern oder zur Luft
- von Gütern (des Versenders)
- durch Unternehmer (?) (= Frachtführer)



### IV./I. Frachtgeschäft

- Frachtvertrag -
- Werkvertrag (→ §§ 425 ff, subsidiär §§ 343 ff, §§ 1151 f, 1165 ff ABGB); AÖSp; Sondervorschriften: insb <u>CMR</u> (§ 439a), §§ 26 ff BinnenschifffahrtG, §§ 53 ff EBG, §§ 134, 157 ff LuftfahrtG, Int. Übereinkommen
- V zugunsten des Empf. (§ 433 II, §§ 434-436)
- formfrei, Ausnahme: § 69 EBG (Annahme von Gut und Frachtbrief)
- Teilfracht, Gesamtfracht (§ 432, s insb II); Unter- und Zwischenfracht (§ 431 o. § 408 I)





IV./I. Frachtgeschäft - Haftung nach UGB -

- für Verlust, Beschädigung, Verspätung (§§ 429 ff), inkl durch Besorgungsgehilfen (§ 431)
- bei leichter Fahrlässigkeit beschränkt durch gemeinen Wert (§ 430)
- erlischt gs durch Bezahlg. u. Annahme (§ 438)
- Verjährung: 1 Jahr, ausg. bei gr. Verschulden (§ 439)
- Einschränkungen durch §§ 51 ff AÖSp



IV./I. Frachtgeschäft - Haftung nach CMR -

Zwingend (Art 41 CMR)!

- Obhutshaftung von Übernahme bis Ablieferung mit Entlastungsbeweis (Art 17 f)
- Börsen-, Marktpreis oder gemeiner Wert; Höchstgrenzen bei leichter Fahrlässigkeit (Art 23, 29)
- Vermutung der Ordnungsmäßigkeit bei vorbehaltloser Annahme (Art 30)
- Verjährung: 1 J., bei Vorsatz 3 J. (Art 32)



- Frachtbrief (§ 426; Art 4 ff CMR), andere Begleitpapiere (§ 427; Art 11 CMR)
- Fracht bei Ablieferung (§§ 1152, 1170 ABGB)
- Kostenersatz bei Weisungen (§ 433 I)
- gesetzl. Pfandrecht (§ 440), HinterlegungsR und Selbsthilfeverkauf (§ 437)
- Einzugsermächtigung und -pflicht des "letzten Frachtführers" (§ 441)
- gegenüber Empfänger ab Annahme von Gut und Frachtbrief (§ 436; vgl a Art 13 II CMR)



- IV./I. Frachtgeschäft Ladeschein (§ 444 ff) -
- Empfangsbestätigung und Verbriefung des Herausgabeanspruchs; Traditionswirkung (§ 450)
- praktisch durch Frachtbriefdoppel verdrängt (Art 5 ff CMR):
- Beweisurkunde (Art 9 CMR)
- Sperrwirkung in Bezug auf Verfügungsrecht des Absenders (Art 12 II CMR)



## universität wien

IV./I. Frachtgeschäft - Rechte des Empfängers -

ohne Ladeschein

- WeisungsR bzgl Sicherung des Guts (§ 434)
- Ankunft → AuslieferungsR (§ 435; Art 13 I CMR)
- (gerichtl.) Geltendmachung oder Übergabe des Frachtbrief(doppel)s → Verfügungsrecht (§ 433 II; Art 13

